Mythos Afghanistan

Warum die Nato den Krieg am Hindukusch weiterführt

Jürgen Rose, OTL a. D.

Mittwoch, 20. Juli 2011 um 20:00 Uhr

JUBEZ – Café, Kronenplatz 1, 76133 Karlsruhe

Seit mehr als 10 Jahren beteiligt sich die Bundeswehr am völkerrechtswidrigen Krieg in Afghanistan. Der deutschen Bevölkerung wird immer noch gebetsmühlenartig eingeredet, dass es sich hier um einen Einsatz zur Friedenssicherung und zum Wiederaufbau des Landes handele, aber es ist schon längst ein offenes Geheimnis, dass sich die Bundeswehr in Afghanistan im Krieg befindet. Spätestens die Ereignisse des 4. September 2009 beweisen dies, haben sie doch nicht das Geringste mit Wiederaufbau zu tun. Die deutsche Bevölkerung, die sich fast zu 80 Prozent gegen den Bundeswehreinsatz in Afghanistan ausspricht, ist erschüttert und empört! Die im Zuge des Wahlkampfes von 2009 getätigten heuchlerischen Rückzugsäußerungen bundesdeutscher Politiker verhöhnen geradezu die Opfer dieser ständigen zunehmenden Gewaltanwendung gegen die afghanische Zivilbevölkerung. Herr Rose wird über die aktuelle Situation in Afghanistan informieren und uns in Kenntnis setzen, warum die Nato den Krieg am Hindukusch weiterführt.
Jürgen Rose ist Diplom-Pädagoge, Oberstleutnant der Bundeswehr a.D. Er ist Mitglied im Vorstand des Arbeitskreises "Darmstädter Signal", einem Zusammenschluss aktiver und ehemaliger Bundeswehrangehöriger, die sich mit der Friedensbewegung eng verbunden fühlen. Anfang 2007 ersuchte er, aus Gewissensgründen von seinen dienstlichen Aufgaben hinsichtlich des Einsatzes von Tornados in Afghanistan entbunden zu werden. Herr Rose veröffentlichte zahlreiche Publikationen zu Themen der Sicherheits- und Verteidigungspolitik, des Völkerrechts sowie der Inneren Führung. In seinem sehr empfehlenswerten Buch „Ernstfall Angriffskrieg – Frieden schaffen mit aller Gewalt?“ beschreibt er die Kriegspolitik der Bundesrepublik Deutschland.

Organisation: Bürger für den Frieden

zusammen mit: gemeinsam etwas bewegen

pax christi – Internationale Katholische Friedensbewegung

jubez

attac Karlsruhe – Arbeitskreis Globalisierung und Krieg

V.i.S.d.P.: Heinz Schammert, Breslauer Str.4, 76356 Weingarten